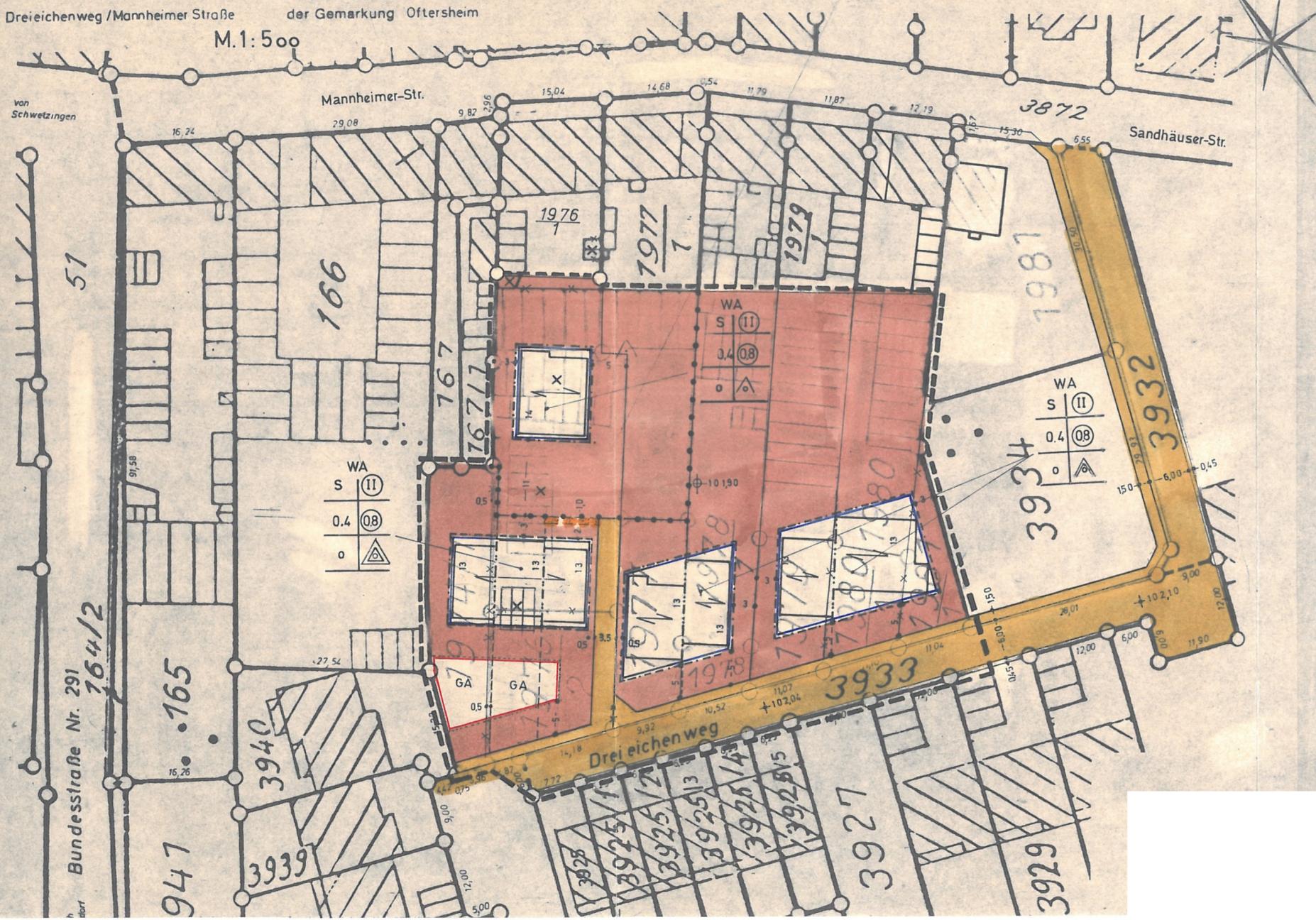


# LAGEPLAN



**Zeichnerische Festsetzungen**

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
	Grundstücksgrenze vorhanden
	Grundstücksgrenze geplant
	Baulinie
	Baugrenze
	Grundstücksgrenze wegfallend
	Grenzen unterschiedlicher Nutzung
	Straßenbegrenzungslinie
	Geh-, Fahr- und Leitungsrecht
	Firstrichtung
	Garage
	Gebäude geplant
	Gebäude wegfallend
	WA Allgemeines Wohngebiet
	II Zahl der Vollgeschosse zwingend
	A Offene Bauweise (nur Doppelhäuser zulässig)
	a Offene Bauweise (nur Einzelhäuser zulässig)
	HA Offene Bauweise (nur Hausgruppen zulässig)
	0.4 Grundflächenzahl (GRZ)
	0.8 Geschoßflächenzahl (GFZ)
	o Offene Bauweise
	+
	⊕ Straßenhöhe geplant
	⊙ Geländehöhe vorhanden

**Satzung**

für den Bebauungsplan "Nördl. Dreieichenweg"

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Artikel I des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), den §§ 1-23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), der §§ 1-3 der Verordnung der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 10.1.1967 (BGBl. I S. 21), des § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 20.6.1972 (Ges.Bl. S. 352), zul. geändert durch Gesetz vom 21.6.1977 und des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 22.12.1977 (Ges.Bl. 1976 S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.6.1978 (Ges.Bl. S. 302), beschließt der Gemeinderat den Bebauungsplan "Nördl. Dreieichenweg" am 06.11.1979 als Satzung.

**§ 1**  
Bestandteile des Bebauungsplanes sind:  
a) Bebauungsplanzeichnung im Maßstab 1 : 500  
b) Schriftliche Festsetzungen  
c) die nachstehende Festsetzung in § 2  
Die Begründung vom 19.6.1979 ist eine Beigabe.

**§ 2**  
Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwider handelt.

**§ 3**  
Diese Satzung tritt nach Genehmigung mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
Oftersheim, den 16. Nov. 1979

*Kehder*  
**(Kehder)**  
Bürgermeister

**Verfahren:**

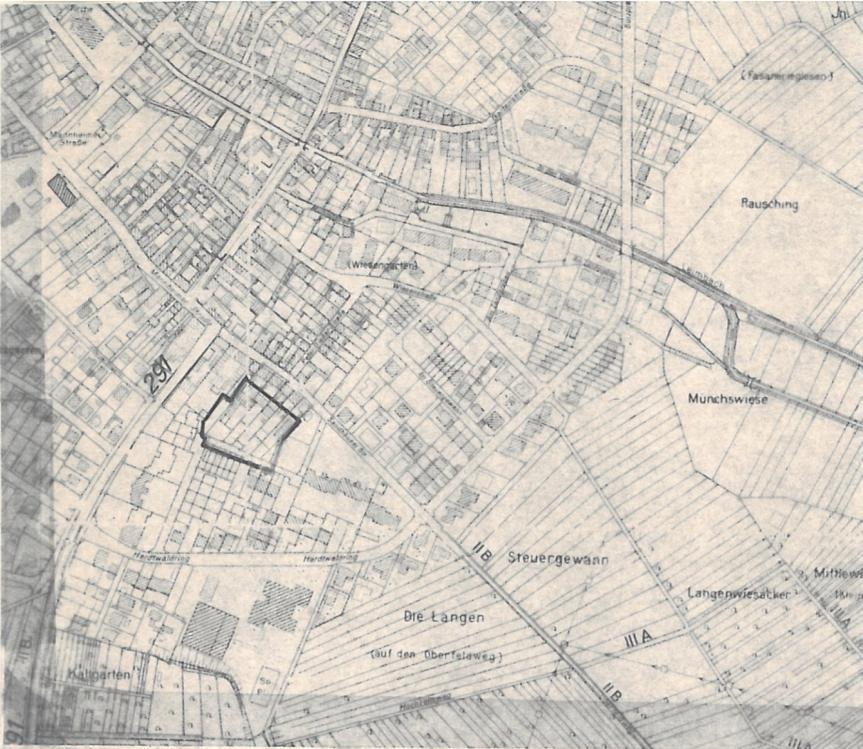
a) Der Gemeinderat hat gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 23. Jan. 1979 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluß wurde am 6. Juli 1979 ortsüblich bekannt gemacht.

b) Die Bürgerbeteiligung gem. § 2 a BBauG wurde durchgeführt, durch Veröffentlichung eines Übersichtsplanes im Mitteilungsblatt Nr. 27 vom 6.7.1979 mit Darlegung über Ziel und Zweck und dem Hinweis, daß in der Zeit vom 9.7.1979 Gelegenheit zur Äußerung zum Bebauungsplan besteht.

c) Der Bebauungsplan-Entwurf wurde vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 11. Sep. 1979 gebilligt und gem. § 2 a Abs. 6 BBauG nach ortsüblicher Bekanntmachung am 14. Sep. 1979 in der Zeit vom 24. Sep. 1979 bis 24. Okt. 1979 öffentlich ausgelegt.

d) Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat am 6. Nov. 1979 als Satzung beschlossen.  
Oftersheim, den 16. Nov. 1979

e) Durch ortsübliche Bekanntmachung am 07.12.1979 und Auslegung ist der Bebauungsplan am Tage der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.  
Oftersheim, den 07.12.1979



**GEMEINDE  
OFTERSHEIM**

**BEBAUUNGSPLAN  
NÖRDL. DREIEICHENWEG**

**M. 1:500**

Planung: Gemeinde Oftersheim -Bauamt-  
Oftersheim im Januar 1979

Genehmigt:  
Gemeinderat  
23. Nov. 1979

*[Signature]*

*[Signature]*